

PRESSEMITTEILUNG Lage, 02. Januar 2026

Gründungsoffensive: fit4work ruft zur Wahl von Landesvorsitzenden auf

Die neue Gewerkschaft für die Fitness- und Freizeitbranche baut ihre Strukturen aus. Gesucht werden engagierte Führungskräfte in allen 16 Bundesländern.

Nach dem erfolgreichen Start der bundesweiten Initiative im vergangenen Jahr zündet die fit4work Gewerkschaft nun die nächste Stufe. Um die Interessen der Beschäftigten in Fitnessstudios, Bäderbetrieben und Freizeitanlagen effektiv vertreten zu können, werden ab sofort Landesverbände in allen Bundesländern gegründet.

"Arbeitskampf ist vor allem lokal", erklärt Rebecca Vega, Pressesprecherin von fit4work. "Die Probleme in einem familiengeführten Studio in Bayern unterscheiden sich oft von denen in einer Discount-Kette in Berlin. Deshalb brauchen wir starke Stimmen vor Ort, die die Sprache der Region sprechen und nah an den Mitgliedern sind."

Ehrenamt mit Einfluss Die Positionen der Landesvorsitzenden werden zunächst ehrenamtlich besetzt, sollen aber perspektivisch in hauptamtliche Strukturen überführt werden. Zu den Aufgaben gehören:

- Vernetzung der Mitglieder auf Landesebene
- Organisation von regionalen Stammtischen und Info-Veranstaltungen
- Erste Anlaufstelle für lokale Medien und Politik
- Begleitung von Betriebsratswahlen in größeren Ketten

Bewerbungsphase gestartet Interessierte Mitglieder können sich ab sofort über die Webseite bewerben. Gesucht werden keine "Verwalter", sondern "Pioniere" mit Gestaltungswillen. Juristische Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich, da die Zentrale in Lage (NRW) die rechtliche Unterstützung liefert.

"Wir erleben eine Aufbruchstimmung in der Branche. Viele Trainer und Servicekräfte wollen nicht länger hinnehmen, dass ihre Arbeit mit Mindestlohn und unbezahlten Überstunden abgespeist wird. Wer jetzt Verantwortung übernimmt, schreibt Branchengeschichte", so Vega abschließend.

Über fit4work: Die fit4work ist die erste spezialisierte Gewerkschaft für Beschäftigte der Fitness- und Gesundheitsbranche in Deutschland. Sie setzt sich für faire Löhne, rechtssichere Arbeitsverträge und die Anerkennung von Trainern als Fachkräfte ein.

Pressekontakt: Rebecca Vega Fit4work Gewerkschaft Lange Str. 17 a 32791 Lage E-Mail: presse@ffw.legal Web: www.ffw.legal